

Illertissen, 16.01.2023

## IllerVita tritt der Kommunalen Altenhilfe Bayern bei

Unsere Gesellschaft wird immer älter. Entsprechend sind die Altersmedizin und die geriatrische Versorgung betagter Menschen zwei Betätigungsfelder der Kreisspitalstiftung, die in Zukunft sogar noch an Bedeutung gewinnen werden. Die Kreisspitalstiftung und der Landkreis Neu-Ulm stellen sich darauf ein, indem sie die ehemalige Illertalklinik in das Gesundheitszentrum Illertissen umwandeln.

Ein Baustein dazu ist der Beitritt zur Kommunalen Altenhilfe Bayern (KAB) zum 1. Januar 2023. Bei der KAB handelt es sich um ein Netzwerk kommunaler bayerischer Pflegeeinrichtungen und Altenhilfeträger mit derzeit 22 Mitgliedern und insgesamt 7000 Betten. Ziel der KAB ist es, eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Versorgung mit Pflegeleistungen – insbesondere in Pflegeheimen - zu sichern, die finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Bayern zu verbessern und die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen bei der Altenpflege im Interesse einer optimalen Daseinsvorsorge zu erhalten und zu erweitern. Die KAB fördert den Know-how-Transfer und die gegenseitige Unterstützung zwischen den kommunalen Trägern und vertritt, im engen Zusammenwirken mit den kommunalen Spitzenverbänden, die Interessen der kommunalen Pflegeeinrichtungen gegenüber den Sozialhilfeträgern, den Pflegekassen, den Wohlfahrtsverbänden, den Verbänden privater Pflegeheime und dem Freistaat Bayern.

Bei der offiziellen Überreichung der Mitgliedsurkunde begrüßte der stellvertretende Landrat Erich Winkler diesen Schritt. Er verspreche sich dadurch eine engere Vernetzung mit den anderen Mitgliedern aus unserer schwäbischen Nachbarschaft und einen intensiveren Informations- und Erfahrungsaustausch. „Durch die Mitgliedschaft bei der KAB bekommen wir Zugriff auf praxisrelevante Informationen aus dem Bereich der Altenhilfe und stärken unsere Verhandlungsmacht gegenüber den Pflegekassen“, so Verbundpflagedirektor Jürgen Lehmann.

Die Heimleiterin Stefanie Stollbrock freut sich bereits auf den Austausch mit den Kollegen. „Die ersten Ergebnisse aus den KAB-Arbeitskreisen sind sehr vielsprechend und motivieren zur aktiven Mitarbeit“, so die Heimleiterin.



Dem Verbundpflegedirektor Jürgen Lehmann (re.) und Heimleiterin Stefanie Stollbrock gratulieren v.l. stellvertretender Landrat Erich Winkler und der Vorstand der KABayern, Prof. Dr. Alexander Schraml.

## Pressekontakt:

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Edeltraud Braunwarth

Tel. 0731 / 870-1270

[e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de](mailto:e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de)

[www.kreisspitalstiftung.de](http://www.kreisspitalstiftung.de)